

Solvium Capital

Geldvernichtung durch Minuszinsen: Sparer werden Anleger

Die Deutschen sind Weltmeister im Sparen und Corona hat diesen Trend sogar noch verstärkt. Denn wenn Reisen, Shoppen und Ausgehen unmöglich sind, bleibt am Ende des Monats viel Geld übrig. Die Banken aber wollen das Geld nicht mehr kostenlos aufbewahren, sondern verlangen Strafzinsen. Sparer können also entweder zusehen, wie ihr Geld immer weniger wird oder es gewinnbringend anlegen.

Seit Beginn der Corona-Epidemie haben die Deutschen noch mehr gespart als zuvor schon. Allein im vierten Quartal 2020 stieg das Geldvermögen um 74 Mrd. Euro. Gleichzeitig zeigte aber auch der Trend zu Strafzinsen Wirkung und Privathaushalte investierten beispielsweise im gleichen Zeitraum 21 Mrd. Euro in Aktien. Dieser Trend wird sich in Zukunft noch verstärken, denn die Grenzen, ab denen die Strafzinsen fällig werden, sinken immer weiter.

Sparer suchen deshalb vermehrt nach Alternativen zum Sparbuch, die ihnen einerseits vertrauenswürdig erscheinen, andererseits aber nicht den unvorhersehbaren Schwankungen der Börsenkurse unterliegen. Anlagemöglichkeiten, die feste Zinsen für eine feste Laufzeit vorsehen, können für solche Anleger eine gute Wahl sein. Eine solche Anlagemöglichkeit ist der Alternative Investmentfonds kurz AIF. Ein AIF investiert das Geld der Anleger und schüttet stetig in der Regel während der Laufzeit festgelegte Auszahlungen, immer vorausgesetzt, das Konzept geht auf. Meistens erhält der Anleger sein Geld am

Ende der Laufzeit auf einen Schlag wieder zurück, bei manchen Angeboten auch über die Laufzeit verteilt.

Investitionen in den Wachstumsmarkt Logistik: Container, Wechselkoffer und Waggons

Einer der Anbieter von Alternativen Investmentfonds ist die Solvium Capital. Das Hamburger Unternehmen bietet Anlegern seit 10 Jahren Investitionen in den Wachstumsmarkt Logistik an. Die Weltwirtschaft wächst ungebremt und mit ihr der internationale Handel. Was deutsche Verbraucher in Geschäften oder Online-Shops kaufen, kommt zu großen Teilen aus Asien: China, Japan, Korea, Taiwan und Vietnam. Und für den Transport auf Schiffen sind Container unentbehrlich. Um 3 bis 4 % wächst deren Zahl normalerweise jährlich. Solvium Capital investiert das Geld der Anleger unter anderem in Container und vermietet diese an Reedereien. Von den Mieten zahlt Solvium dann die Zinsen an die Anleger aus. Am Ende der Laufzeit werden die Container verkauft und die Anleger erhalten ihr Geld zurück.

In Deutschland und den angrenzenden Staaten ist eine weitere Transportbox beliebt und gefragt: Der sogenannte Wechselkoffer. Er sieht von außen ähnlich aus wie ein Container, ist aber viel leichter, weil er nur ein Aufsatz auf einem Lkw ist, der nicht gestapelt wird. Wechselkoffer dienen dem Austausch zwischen





Herstellern, Händlern und Logistikzentren an Land. Für die Post und die großen Versandhändler sind sie für den Transport großer Paketmengen unentbehrlich und deshalb steigt mit dem Boom des Onlinehandels auch die Zahl der Wechselkoffer. Solvium investiert auch in Wechselkoffer und eine Schwester-gesellschaft in Köln (Europas größter Wechselkoffermanager) vermietet und managt sie.

Still und heimlich hat sich in den letzten Jahren ein neuer Markt für Investoren entwickelt, die Vermietung von Eisenbahnwag-gons. Nachdem das Monopol der Deutschen Bahn gefallen ist, konkurriert eine Vielzahl von Bahngesellschaften um den Trans- port von Gütern auf der Schiene und diese Gesellschaften mien- ten Waggons lieber an, als sie teuer in den eigenen Bestand zu nehmen. Auch diesen Markt erschließt Solvium Capital für Privatanleger.

Wichtige Hinweise

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich In- formationszwecken. Hinsichtlich des geschlossenen Publikums-AIF „Solvium Logistic Fund One GmbH & Co. geschlossene InvKG“ ist zu beachten:

Der Erwerb des AIF ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aus- sicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

Der Verkaufsprospekt dieses AIF, einschließlich der Anlagebedingungen, des Gesellschaftsvertrages und des Treuhandvertrages, sowie die wesentli- chen Anlegerinformationen dieses AIF sind auf der Internetseite www.solvium-capital.de kostenlos in deutscher Sprache zum Download verfügbar.

Wie sieht nun das Angebot von Solvium im Detail aus?

An dem aktuellen Angebot „Solvium Logistic Fund One“ kön- nen Anleger sich mit einem Betrag ab 5.000 Euro beteiligen. Die Zinsen von 4,56 % werden vierteljährlich anteilig ausge- zahlt und die Anleger erhalten zu Laufzeitende in ca. 5 Jahren ihren Zeichnungsbetrag vollständig zurück. Der Fonds inves- tiert in drei Gesellschaften, die jeweils in Container, Wechsel- koffer und Eisenbahnwagen investieren, Equipment erwerben, es vermieten und managen. Der Fonds ist ein reiner Eigenka- pitalfonds, das heißt ein Risiko durch die zusätzliche Kreditauf- nahme besteht nicht.

Solvium Capital weist seit der Unternehmensgründung vor rund 10 Jahren einen makellosen Track Record aus. Das Unter- nehmen betreut in Deutschland rund 14.000 geschlossene Ver- träge und hat bislang mehr als 350 Mio. Euro Anlegerkapital investiert. Alle Miet-, Zins- und Rückzahlungen, mittlerweile mehr als 150 Mio. Euro, wurden planmäßig und pünktlich ge- leistet.

Fazit

Anleger, die annehmen, dass Weltwirtschaft und On- linehandel sich in den nächsten Jahren weiter stabil ent- wickeln werden, sollten sich über das Angebot genauer informieren. Die Verkaufsunterlagen, unter anderem der vollständige Prospekt, und weitere Informationen sind online abrufbar unter: www.solvium-capital.de

Kontakt

Solvium Capital Vertriebs GmbH
Englische Planke 2
20459 Hamburg
Tel. 040 / 527 34 79 75
info@solvium-capital.de
www.solvium-capital.de

SOLVIUM ✓